

Amtsblatt Wörth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein 

Online-Umfrage zum ADFC-Fahrradklima-Test 2020 ist gestartet
- unter Amtliches

Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz am 1. Oktober in der Stadtbücherei
- Unter Erziehung und Bildung

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

Freitag, 18.9.

Hähnchenfest, TuS 08 Schaidt, Grenzgrawehall Schaidt

Freitag, 18.9. bis Montag, 21.9.

Besuch aus der Partnerstadt Cany-Barville, Ortsbezirk Maximiliansau – abgesagt

Samstag, 19.9.

Freiwilligentag 2020, Beteiligung mit vier Projekten im Stadtgebiet Wörth

Erlebnistag-Streuobst, Kulturkreis Büchelberg, Mehrzweckhalle Wirtschaftsraum Büchelberg – abgesagt

Samstag, 19.9. bis Dienstag, 22.9.

Kirchweih Wörth – abgesagt

Sonntag, 20.9.

Seniorenachmittag, Ortsbezirk Schaidt, Sporthalle Schaidt – abgesagt

Montag, 21.9.

Amt für Lebende und Verstorbene, Gemeinde St. Ägidius/St. Theodard Wörth, katholische Kirche St. Ägidius Wörth – abgesagt

Donnerstag, 24.09.

Konzert, Deutsche Staatsphilharmonie RLP, Stadtverwaltung Wörth, Festhalle Wörth

Freitag, 25.9. bis Sonntag, 27.9.

140 Jahr FFW Schaidt, Förderverein FFW Schaidt, Sporthalle Schaidt – abgesagt

Samstag, 26.9.

Konzert zum 25-jährigen Jubiläum, Chor Cantamos, Katholische Kirche St. Theodard Wörth – abgesagt

Rundradweg „Pamina Rheinpark Nord“ offiziell eröffnet
- Unter Amtliches

Konzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Start in den Wörther Kulturherbst 2020



Photo: felixbroede

Die Corona-Pandemie hat in diesem Jahr allen, aber besonders der Kulturszene zugesetzt. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen oder wurden verschoben, neue spontane Formate wurden entwickelt, und Kultur konnte nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Trotz allem konnte die Stadtverwaltung Wörth am Rhein dem viel geäußerten Wunsch nachkommen, auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten nicht auf das Kulturprogramm der Stadt Wörth verzichten zu müssen.

Am 24. September, 19.30 Uhr, eröffnet die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit einem Sinfoniekonzert, wenn auch unter Corona-Bedingungen, den langerwarteten Kulturherbst 2020. Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Michael Francis präsentiert das hervorragende Orchester Beethovens Klavierkonzert Nr. 2, das Sigfrid-Idyll von Wagner und die Sinfonie Nr. 1 in D-Dur von Sergei Prokofjew.

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 und der damit verbundenen deutlichen Reduzierung der verfügbaren Sitzplätze in der Festhalle ist es leider nicht möglich, die Aufführungen der Saison 2020/2021 im Abonnement anzubieten. Der Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport und Vereinswesen hat deshalb beschlossen, das Abonnement für diese Saison ruhen zu lassen. Die Abonnenten der letzten Saison, erhalten ein Vorkaufsrecht für alle Veranstaltungen des Kulturprogramms. Sie werden rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung informiert.

Der freie Verkauf für das Konzert am 24. September läuft ab sofort. Eintrittskarten können nur vorab zum regulären Einzelkarten-Preis von 27 EUR und ausschließlich bei der Stadtverwaltung Wörth erworben werden. Für die Buchung der Tickets sind alle Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) der Personen bereitzuhalten, die die Veranstaltung besuchen möchten.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täg-
 lich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brücken-
 tage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klini-
 kum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslau-
 tern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenkli-
 nik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpra-
 axis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszei-
 ten: Mi 11-13 Uhr, Do 13-16 Uhr, Anmeldung: Mi
 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-
 2804310.

DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417
 oder Tel. 07271-3233.

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme

für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme

für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Ortsbeirat Schaidt

Am Mittwoch, 23. September 2020, findet um 19 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Schaidt, Hauptstraße 121, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Schaidt statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Friedhof Schaidt - Anlage von zwei neuen Grabfeldern Nr. 24 und 25
- 2 Querungshilfe am Bürgerhaus Schaidt
- 3 Stromverteiler in der Hauptstraße 140 in Schaidt
- 4 Namensgebung für Verbindungsweg Emil-Geörger-Ring Richtung Speyerer Straße
- 5 Einweihung der neuen Kulturhalle
- 6 Investitionen für den nächsten Doppelhaushalt
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Vermietung und Verpachtung
- 10 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- 11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Kurt Geörger

Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Fraktionsvorbesprechungen

CDU: 21. September, 19 Uhr

SPD, B.90/Grüne: 22. September, 19 Uhr

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung (nach § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) der Stadt Wörth am Rhein

I. Abstufung L 540 zur Gemeindestraße

Die im Gebiet der Stadt Wörth, Kreis Germersheim verlaufende Teilstrecke der L 540 hat gem. § 38 Abs. 1 i. V. m. § 3 Nr. 2 Landesstraßengesetz (LStrG) nicht die Verkehrsbedeutung einer Landesstraße und wird am 1. Januar 2021 zur Gemeindestraße abgestuft.

Die abgestuften Strecken verlaufen:

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915057
- bis Station 2,889 nach Netzknoten 6915063

Die Länge der abgestuften Strecke (Ast) beträgt 2,889 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915057 A
- bis Station 0,088 nach Netzknoten 6915057 B

Die Länge der abgestuften Strecke beträgt 0,088 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915063
- bis Station 0,112 nach Netzknoten 6915065

Die Länge der abgestuften Strecke beträgt 0,112 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915063
- bis Station 0,477 nach Netzknoten 6915066

Die Länge der abgestuften Strecke beträgt 0,477 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915065
- bis Station 0,483 nach Netzknoten 6915066

Die Länge der abgestuften Strecke (Ast) beträgt 0,483 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 691506 A
- bis Station 0,047 nach Netzknoten 6915066 B

Die Länge der abgestuften Strecke beträgt 0,047 km

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915066
- bis Station 0,550 nach Netzknoten 6915067 L

Die Länge der abgestuften Strecke beträgt 0,550 km

II. Abstufung des KVP B 9 zur Gemeindestraße

Die abgestuften Strecken verlaufen:

- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915067 M
- bis Station 0,029 nach Netzknoten 6915067 L
- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915067 L
- bis Station 0,037 nach Netzknoten 6915067 N
- ab Station 0,000 von Netzknoten 6915067 N
- bis Station 0,029 nach Netzknoten 6915067 M

Die Länge der abgestuften Äste beträgt 0,095 km

Gesamt: 4,741 km

Die Abstufungsunterlagen können während der Dienststunden von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 14.30 bis 16 Uhr (Donnerstag, 18 Uhr) und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2 in 76744 Wörth am Rhein eingesehen werden.

Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Wörth am Rhein unter Wirtschaft & Verkehr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wörth a. Rh., Mozartstr. 2, 76744 Wörth a. Rh. oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur im Sinne des Signaturgesetzes an Stadt-Woerth-am-Rhein@Poststelle.RLP.de einzulegen. Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Kreisverwaltung Germersheim - Kreisrechtsausschuss - Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim eingelegt wird. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Absatz 2 Nr. 1 VwGO).

Stadt Wörth a. Rh., 10. September 2020

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Stellenausschreibung der Kreisverwaltung

Mehrere Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Arzt (m/w/d) für den schul- und jugendärztlichen Dienst, Fachkraft (m/w/d) für das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit an der Gottfried-Tulla-Grundschule in Germersheim/Stadtteil Sondernheim, Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle in Germersheim, Hausmeister (m/w/d) an der IGS Rülzheim.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Stellenausschreibung

Verbandsgemeinde Hagenbach

Die Ortsgemeinde Berg (Pfalz) sucht ab sofort zur Unterstützung ihres Teams in der Kindertagesstätte „Bergwichtel“ einen staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) in Teilzeit 19,5 Stunden/Woche.

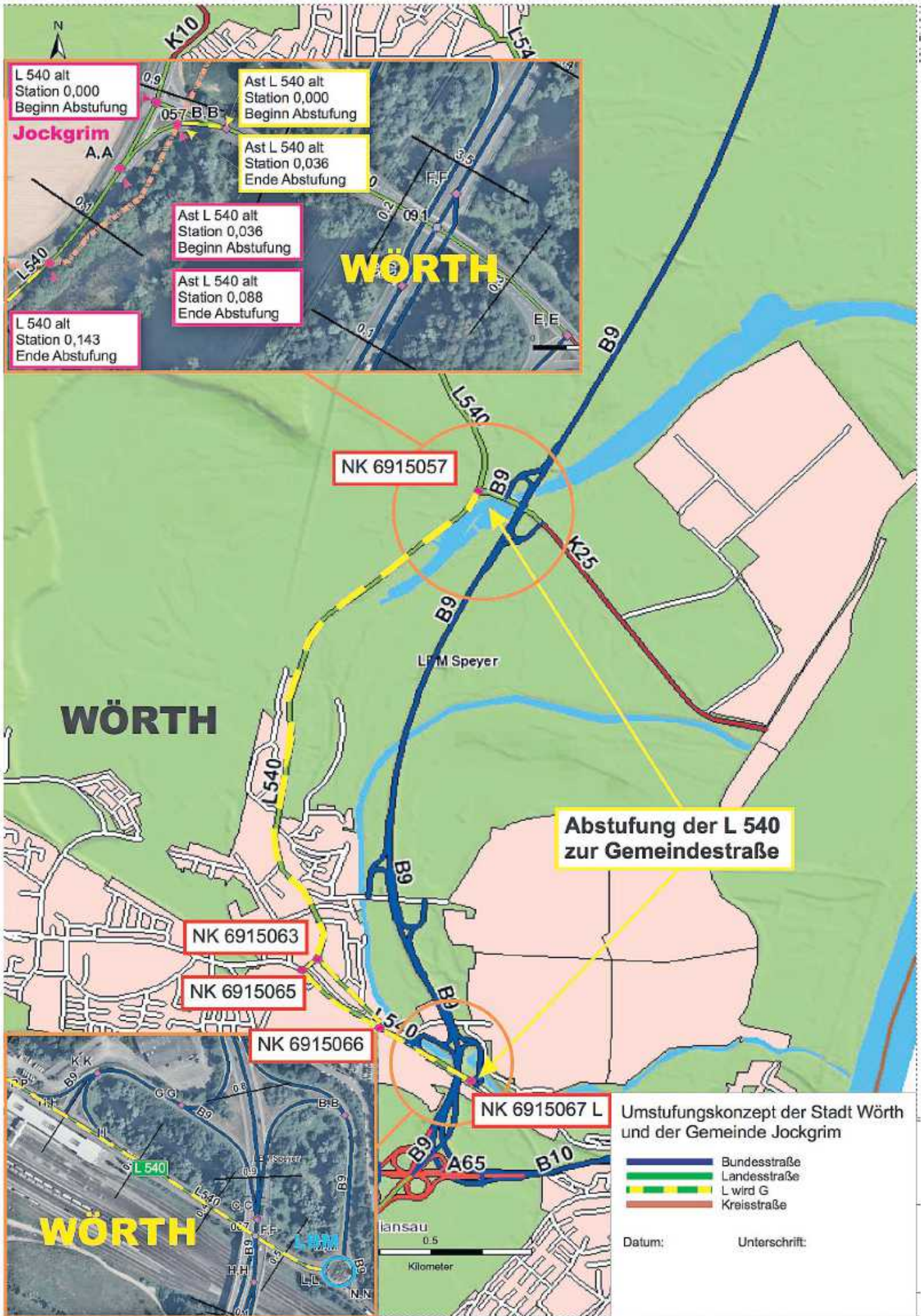
Wenn Sie:

- sich in einem erfahrenen Team einbringen wollen,
- bei der Weiterentwicklung der Konzeption mithelfen möchten,
- durch Ihr fachliches Können mithelfen wollen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen,

dann erwartet Sie:

- ein aufgeschlossenes Team und eine engagierte Leitung,
- ein Beschäftigungsverhältnis nach den Regeln des TVöD,
- lebenswerte Kinder und deren Eltern.

Männer und Frauen haben dieselben Chancen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau



Deutsch (Kita-Leitung; Tel. 07273-2429) und Herr Kuntz (Büroleitung; Tel. 07273-941012) gerne zur Verfügung.

Die Stelle ist zunächst befristet zur Vertretung bis zum 31.12.2021 zu besetzen.

Sofern Sie an dieser Stelle interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 02.10.2020 mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) an die Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach, - Personalabteilung -, Ludwigstraße 20, 76767 Hagenbach oder online an reinhold.kuntz@vg-hagenbach.de.

Reichen Sie bitte keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Ortsvorsteher Schaidt

Die Urlaubsvertretung für Ortsvorsteher Kurt Geörger übernimmt in der Zeit vom 1. bis 20. September sein Stellvertreter Dr. Thomas Krämer, E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de.

Rundradweg „Pamina Rheinpark Nord“ offiziell eröffnet

Deutsch-französische Freundschaft auch in Corona-Zeiten weiter aktiv

Am Dienstag, 8. September, wurde der Rundradweg „Pamina Rheinpark Nord“ offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Eröffnung übernahmen Dr. Fritz Brechtel, Landrat im Kreis Germersheim und Vizepräsident des Pamina Eurodistrikts, dessen Präsident Rémi Bertrand sowie Claus Haberecht, Geschäftsführender Vorstand für den Pamina Rheinpark. Zuvor wurde der Streckenabschnitt zwischen Lauterburg und der Rheinfähre bei Neuburg von den geladenen Gästen mit dem Fahrrad erkundet.

Der Weg führt zu großen Teilen entlang des Rheins oder des Rheindamms und umfasst mit Südpfalz, Nordbaden und dem Nordelsass alle Teilräume des Eurodistricts PAMINA. Mit der Querverbindung auf der Höhe Wörth am Rhein und Rheinbrücke stehen den Radfahrenden drei verschiedene Varianten zur Verfügung: eine kleine Familientour mit einer Länge von 36 Kilometern, die Gruppen-Tour umfasst 59 Kilometer, die Gesamtroute kommt auf eine Länge von 83 Kilometern. Im Norden wird der Rhein mit der Fähre in Leimersheim überquert, etwas südlicher erfolgt der Übergang mit der Fähre Neuburg-Rheinstetten/Neuburgweier. Der Weg ist durchgehend beschildert und größtenteils asphaltiert.

Trockenschäden im Bienwald

Das Forstamt Bienwald informiert: Sicherungsarbeiten entlang öffentlicher Straßen und Bahnlinien

Im Zuge von umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen ist auf vielen öffentlichen Straßen im Bienwald zeitweise durch die hier nötigen Baumfällarbeiten mit Behinderungen zu rechnen. Der Verkehr wird mittels einer mobilen Ampelanlage gesteuert.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben besteht darin, entlang öffentlicher Verkehrswege und Wohngebieten die von abgestorbenen und kranken Bäumen ausgehenden Gefahren durch entsprechende Eingriffe so gering wie möglich zu halten.

Aufgrund der sehr hohen Anzahl trockenheitsgeschädigter Bäume ist der Arbeitsumfang für die Forstwirte und Forstunternehmer in diesem Jahr viel größer als in den Jahren zuvor. Aus diesem Grund wird mit einem Arbeitseinsatz bis zunächst Ende Dezember gerechnet.

Im Bienwald ist neben der Kiefer vor allem die Buche sehr betroffen. Innerhalb weniger Monate werden Kieferkronen rot und Buchenkronen komplett trocken. Wurzelfraß durch Maikäferergerlinge verschärfen die Situation in der Region. Gestresste Bäume können sich nicht mehr gegen Pilzkrankungen und Käfer wehren. Die Baumkronen werden sehr schnell „morsch“ und stellen eine erhebliche Gefahr dar. Innerhalb weniger Monate werden sie dürr und von Pilzen befallen. Es kommt regelmäßig zu Abbrüchen starker Äste.

Durch die Sicherungsarbeiten kann es immer wieder zu Behinderungen kommen. Alle Verkehrsteilnehmer und Waldbesucher werden um Verständnis gebeten.

Auch im Wald gibt es durch die anhaltende Trockenheit unter anderem vermehrt abgestorbene Äste in den Baumkronen. Das sind walddtypische Gefahren mit denen man beim Waldbesuch in diesen besonderen Zeiten der Klimaänderungen rechnen muss. Im „Naturraum Wald“ kann keine hundertprozentige Sicherheit geschaffen werden. Hier ist die besondere Achtsamkeit des Waldbesuchers gefordert. So wird empfohlen, bei Wind den Waldbesuch zu verschieben. Die Sicherheit der Waldbesucher ist den Forstleuten wichtig.

Heizungsbeihilfe für den nächsten Winter

Der Fachbereich 23 – Soziale Hilfen der Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass die Heizungsbeihilfe für die Bevorratung von Heizmaterial für die Heizperiode im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2020 für den Landkreis Germersheim wie folgt festgesetzt ist:

Haushaltsgröße	Feste Brennstoffe		Heizöl		Flüssiggas	
	Kilogramm	Euro	Liter	Euro	Kilogramm	Euro
1 Person	1.400	330	1.100	535	700	470
2 Personen	1.600	380	1.300	630	900	610
3 Personen	2.000	475	1.700	785	1.100	745
4 Personen	2.200	520	1.900	880	1.200	810
5 Personen	2.400	570	2.000	925	1.300	880
6 Personen	2.500	595	2.100	930	1.400	945
7 Personen	2.600	615	2.200	975	1.400	945
8 Personen	2.900	690	2.400	1065	1.500	1015
9 Personen	3.200	760	2.600	1125	1.700	1150
10 Personen	3.500	830	2.900	1255	1.900	1285
Untermietverhältnis	1.050	250	840	410	560	380

Die Heizungsbeihilfen sind zunächst für die Heizperiode vom 1. Oktober bis 31. Dezember vorgesehen. Die festgestellten angemessenen Aufwendungen werden im Monat der Anschaffung bzw. Fälligkeit als Bedarf berücksichtigt. Heizungsbeihilfe können nur Personen erhalten, die nicht erwerbsfähig sind und deswegen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Anträge und Informationen gibt es bei den jeweiligen Stadt- und Verbandsgemeinden, die auch über die Anträge entscheiden.

Maximiliansau beim Freiwilligentag



Maximiliansau nimmt wieder am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 19. September teil. Es werden dieses Mal Holzfiguren gebastelt, die an die Herbstzeit angepasst sind. Ein buntes, lebenswertes und schönes Maximiliansau ist das Ziel.

Am Samstag, 19. September, werden die teils schon vorbereiteten Holzfiguren fertig gemacht und an exponierten Stellen im Ortsbezirk aufgestellt, wo zuvor Frühlings- und Sommeraufsteller standen.

Die Aktion wird organisiert und durchgeführt von Ortsvorsteher Jochen Schaaf, den Naturfreunden, den Messdienern, der Kindertagesstätte Martin-Luther-King und engagierten Mitbürgern. Unterstützt und gefördert

durch das Projekt Demokratie Leben!, das vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend finanziert wird.

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

„Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt“

Am 1. September startete die große Online-Umfrage zum ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist das Radfahren in Zeiten von Corona.

Wie fahrradfreundlich ist Wörth?

Vom 1. September bis 30. November 2020 kann man auf www.fahrradklima-test.adfc.de an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Bei den 27 Fragen geht es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt in Zeiten von Corona das Fahrradfahren besonders fördert. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro Stadt mindestens 50 Teilnahmen vorliegen. Bei größeren Städten sind mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse nötig.

Teilnehmen kann man über den Link www.fahrradklima-test.adfc.de.

Neunter Durchgang - mit Förderung des BMVI

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet zum neunten Mal statt – seit 2012 im Zwei-Jahres-Rhythmus. Möglich gemacht hat das eine Förderung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Die Zahl der Teilnehmenden hat sich seither immer weiter gesteigert – 2012 waren es 80.000, im Jahr 2018 haben schon mehr als doppelt so viele Menschen bei der Umfrage mitgemacht. 683 Städte und Gemeinden haben es 2018 in die Wertung geschafft, von Aachen bis Zwickau.

Auszeichnung der fahrradfreundlichsten Städte im Frühjahr 2021

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests 2020 werden im Frühjahr 2021 in Berlin vorgestellt. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Das Städteranking und die detaillierte Notenvergabe der Radfahrenden haben sich als wichtiges Zufriedenheitsbarometer für fahrradfreundliche, lebenswerte Städte etabliert. Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2018 lagen Bremen, Karlsruhe, Göttingen, Bocholt, Baunatal und Reken jeweils in ihrer Größenklasse vorn.

Kreistag genehmigt Verstärkerbusse

Eilentscheidung der Kreisverwaltung von Gremium bestätigt

Der Kreistag des Landkreises Germersheim hat in seiner Sitzung vom 7. September dieses Jahres die Entscheidung der Kreisverwaltung, zusätzliche Schulbusse anzuschaffen, einstimmig bewilligt. Seit Schulbeginn wurde wieder die Präsenzpflicht eingeführt. Für die Beförderung der Schüler ist der Landkreis zuständig, die Rahmenbedingungen hierfür gibt die rheinland-pfälzische Landesregierung vor. Im Beschlussvorschlag für die Mitglieder des Kreistags wird darüber informiert, dass die Bereitstellung von zusätzlichen Bussen eine „weitergehende Lösung des Landkreises“ darstellt, die aufgrund der Infektionslage auch ohne Ermächtigungsgrundlage angezeigt war.

Damit ist die Kreisverwaltung dem Wunsch vieler Schüler, Eltern und der Lehrerschaft nachgekommen, um die allorts gültigen Hygienemaßnahmen und Abstandsgebote auch im Schülerverkehr einhalten zu können. Der Kreistag wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass der Förderzeitraum des Landes für die Zusatzbusse am 31. Dezember 2020 abläuft. Inzwischen gibt es bereits zehn Zusatzfahrten, die mit einer Gesamtsumme für den Förderzeitraum in Höhe von 105.000 EUR zu Buche schlagen. Die Förderzusage des Landes beträgt 55.800 EUR.

Kreistag beschließt das

Müllheizkraftwerk Pirmasens zu verkaufen

Der Kreistag Germersheim hat am 7. September die Entscheidung getroffen, das Müllheizkraftwerk Pirmasens ab dem 1. Januar 2024 für 49 Millionen Euro an die aktuelle Betreiberfirma „Energy from Waste“ (EEW) unter Beibehaltung der strengen Abgaswerte zu verkaufen. Die endgültige Entscheidung trifft nun die ZAS Verbandsversammlung Anfang Dezember 2020.

Neben dem Landkreis Germersheim sind die Städte Landau, Pirmasens, Zwei-

brücken und die Landkreise Südwestpfalz und Südliche Weinstraße Mitglieder im ZAS. Die Firma teamwerk AG aus Mannheim wurde vom Zweckverband beauftragt, den Verband bei den weiteren Schritten zu einer Entscheidungsvorlage zu unterstützen. Hierzu wurde ein Verfahren entwickelt, das sich im wesentlichen aus drei Komponenten zusammensetzt: Zuerst wurde ein strukturiertes Bieterverfahren durchgeführt zur Ermittlung des höchsten Marktpreises für einen Verkauf, ohne Kopplung der Entsorgungsverträge für die Restabfälle der ZAS Mitglieder. Alternativ wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Fall des Weiterbetriebes durch den ZAS selbst gemacht.

Dann wurden die Prozessstränge in einer Kosten-Nutzen-Analyse (NKA) zusammengeführt, in die neben dem Verkaufserlös auch Risiken wie Auslastung, Personal, Entsorgungssicherheit, Einhaltung der Garantiewerte und Strukturpolitische und kommunale Aspekte einfließen. „Die Ergebnisse haben eindeutig den Verkauf der Anlage empfohlen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der im Verkauf die große Chance für den Landkreis sieht, nach 25 Jahren nicht mehr an das Kraftwerk mit seinen hohen Kosten gebunden zu sein. Brechtel: „Von der jährlichen Verbrennungskapazität von 180.000 Tonnen bringen die Verbandsmitglieder nur noch ca. 60.000 Tonnen nach Pirmasens. Die große Restmenge von 120.000 Jahrestonnen müssen auf dem freien Markt akquiriert werden, teils zu sehr niedrigen Marktpreisen. Das Delta zu den betriebsbedingten Mehrkosten ging dann bisher zu Lasten der ZAS-Mitglieder.“ Rechtsanwalt Adams führte in der Kreistagssitzung aus, dass ein Weiterbetrieb durch den ZAS keinen Sinn mache, da die Risiken, z. B. Auslastungsrisiko und Personalrisiko, viel zu groß seien. In der Regel seien Großkonzerne am Markt, die über mehrere Anlagen verfügen. Der ZAS müsste bestimmte Dinge regeln, bevor er am Markt teilnehme, z. B. wenn die Anlage über einen längeren Zeitraum ausfällt, verfügt dieser nicht über genehmigte Zwischenlagerkapazitäten. Ebenso wenig verfüge der ZAS über ein Management sowie über technisches Personal, um diese Anlage zu betreiben. Die öffentliche Hand müsse sich die Frage stellen, ob sie Unternehmer sein möchte mit allen Risiken oder nicht.

Landrat Brechtel betonte, dass über die vielen Jahre hinweg die zahlreichen Kommunen in Deutschland einen großen Preisvorteil hatten, die die Beseitigung ihres Hausmülls frei auf dem Markt ausschreiben konnten. Nun könne durch die auslaufenden Verträge endlich auch der Landkreis Germersheim diesen Vorteil in Zukunft nutzen. „Zudem fließen 26 Prozent des Verkaufserlöses nach Abzug durch Schuldentilgung beim ZAS an den Landkreis zurück, was 7,7 Mio. Euro ausmacht, und dies wird neben den verringerten Verbrennungskosten dafür sorgen, die Müllgebühren in Zukunft zu senken oder zumindest stabil zu halten. Auch die Verbesserung des Müllentsorgungsservice wird künftig möglich sein.“

Sammelplätze Grünabfall

Nachstehend die kommenden Termine für das Spätjahr 2020.

Büchelberg:

Sammelplatz in der Kläranlage

9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat

10.10., 7.11., 5.12.

Maximiliansau:

Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide

9 bis 10 Uhr

19.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12.

Schaidt:

Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach

10.30 bis 12 Uhr

19.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 12.12.

Wörth:

Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund

10.30 bis 12 Uhr

Bis 12.12.

Zur Beachtung: Am 3. Oktober ist der Sammelplatz Wörth nicht geöffnet.

Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

18.09., 18.00 Uhr Übung
21.09., 18.00 Uhr Jugendübung
30.09., 18.00 Uhr Übung
06.10., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung
09.10., 18.00 Uhr Übung
10.10., 14.00 Uhr Bootsübung
12.10., 18.00 Uhr Jugendübung

Maximiliansau

18.09., 18.30 Uhr Übungsdienst
25.09., 18.30 Uhr Übungsdienst
25.09., 20.30 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
26.09., tbd 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
27.09., 10.00 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt
06.10., 18.30 Uhr Übung Gefahrgutzug Stadt Wörth
10.10., 09.00 Uhr Atemschutzausbildung Stadt Wörth
10.10., 14.00 Uhr Bootsübung Wörth und Maximiliansau
16.10., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

07.10., 19.00 Uhr FWDV 3
12.10., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung
14.10., 19.00 Uhr FWDV 3, Ausleuchtung Einsatzstelle

Büchelberg

18.09., 18.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)
19.09., 07.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)
19.09., 08.30 Uhr Atemschutzübungsstrecke (Rülzheim)
20.09., 07.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)
23.09., 18.30 Uhr Übung - Technische Hilfe
26.09., 12.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt
27.09., 11.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt
19.09., 19.00 Uhr WF-Sitzung (Wörth)
06.10., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
07.10., 18.30 Uhr Übung - Technische Hilfe
10.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Einsatz von Schaummittel (Lingenfeld)
10.10., 16.00 Uhr Gemeinsame Übung Atemschutz (Wörth)
16.10., 18.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)
17.10., 07.00 Uhr Kreislehrgang Atemschutzgeräteträger (Rülzheim)

Verloren

In Schaidt wird ein schwarzes Mountainbike mit Schutzblechen, 26 Zoll, vermisst. Es stand direkt in der Lunz am Bürgerhaus und wurde dort entwendet. Wer etwas gesehen oder das Fahrrad gefunden hat, melde sich bitte dienstags zwischen 15 bis 19 Uhr im Bürgerbüro Schaidt.

Typische Wärmebrücken bei Altbauten

Energiespartipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Sehr kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen. Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwandecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetonplatte, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben. Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, etwa die Fensterlaibung ausgespart wird. Hier sollte die Laibung mitgedämmt und die Dämmung bis zur Mitte des äußeren Fensterrahmens geführt werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Roll-

ladenkästen und Heizkörpernischen. Der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale berät nach Terminvereinbarung zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine finden am Donnerstag, 24. September, 14 bis 17.45 Uhr, in Wörth statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Voranmeldung unter Tel. 07271-131-100.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte bei der Terminvereinbarung erfragen, an welchen Standorten in der Region persönlich beraten wird.

Corona-Informationen

Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern

Für Angelegenheiten, die sich nicht ohne persönliche Vorsprache erledigen lassen – Terminvereinbarung erforderlich

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter www.woerth.de.
2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.
3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgefordert, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken. Mit dem Sachbearbeiter ist vorab ein Termin zu vereinbaren.
4. Für Angelegenheiten/Besuch im Meldeamt bitte vorherige Absprache unter Tel. 07271-131-106.
5. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.
6. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Stadtverwaltung

Besuch im Meldeamt nur mit Termin möglich

Die Erledigungen von Angelegenheiten im Meldeamt der Stadtverwaltung ist nur mit Termin möglich. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen. Nehmen Sie dazu telefonisch Kontakt mit den Mitarbeitern des Meldeamts unter Tel. 131-101, -105, -106 oder -107 auf.

Siehe auch die Hinweise unter „Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern“.

Sofern Sie im Rathaus nur etwas abzuholen haben, werden Sie vom Meldeamt benachrichtigt. Die Ausgabe der Dokumente erfolgt dann an der Information des Rathauses.

Rock-Classic- & Oldie-Night im November abgesagt

Wörth. Die Handballabteilung des TV 03 Wörth sagt die vom 21. März auf den 14. November 2020 verschobene „Rock-Classic- & Oldie-Night“ ab. Aufgrund derzeitiger Verordnungen zur Covid-19-Infektionsvermeidung ist die beliebte Veranstaltung in einer Halle nicht durchführbar. Abteilungsleiter Helmut Wesper betont aber, dass die nächste Veranstaltung bereits für den 20. März 2021 vorgesehen ist. Sollte es hier auch noch Corona-Einschränkungen geben, wird auf das folgende Spätjahr verschoben. Alle Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit bis zur Durchführung der nächsten Oldie-Night. Sollte jemand dennoch seine Eintrittskarte zurückgeben wollen, so ist das wieder bei „Lotto-Toto“ in der Ottstraße 4 in Wörth möglich (Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr). Das Organisationsteam hofft natürlich, dass nur wenige der treuen Fans davon Gebrauch machen werden. Für das ausgefallene Event „Rock am Altwasser“ am Schützenhaus steht bereits als Nachfolgetermin der 7. August 2021 fest.

Altrhein-Narren

Oktoberfest, Damensitzung und Umzug abgesagt

Wörth. Nach der Absage des traditionellen Oktoberfestes der Altrhein-Narren am 3. Oktober auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz ist auch die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und stets ausverkaufte Damensitzung – es wäre die achte in Folge – coronabedingt abgesagt worden. „Unter den derzeit geltenden verständlichen Vorschriften ist es nicht möglich, sie in der Festhalle durchzuführen“, teilt Vorsitzender Mario Krumm nach einer Vorstandssitzung mit. Zuletzt hatten über 40 Millionen Menschen in mehreren Ländern den Livestream der Damensitzung angeklickt – die RHEINPFALZ berichtete. Ebenso wurde der Umzug 2021, der zumeist am Faschingssamstag stattfand, gestrichen. Wenn es die Corona-Vorschriften bis dorthin erlauben, sollen der Kinderfasching sowie einige kleinere Veranstaltungen durchgeführt werden.



Geschäftswelt

Jahresabschluss der Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH für das Geschäftsjahr 2019

Es wird bekannt gegeben, dass die Gesellschafterversammlung der Wohnbau Woerth a. Rh. GmbH am 08. Juli 2020 den Jahresabschluss der Wohnbau Woerth a. Rh. GmbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 1.401.563,53 EUR festgestellt hat. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Zur Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage.

Der mit der Jahresabschlussprüfung beauftragte Abschlussprüfer der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019 werden für die Dauer von 7 Werktagen, beginnend mit dem Tage nach dieser Veröffentlichung, in den Geschäftsräumen der Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 4, 76744 Wörth, während der üblichen Bürozeiten, öffentlich ausgelegt. Die Geschäftsführerin



Kunst und Kultur

Jazzclub Wörth

Am Sonntag, 27. September, 19 Uhr, spielt im Café Chaos, Ottstraße 23 in Wörth, die Formation „A Tribute to Swing“

Pierre Paquette, geboren in Boston (USA), studierte am berühmten „Berklee College of Music“ Saxophon und Klarinette. Seit 2001 ist er ständiges Mitglied der SWR-Big Band in Stuttgart und einer der gefragtesten Instrumentalisten,

der auch singen kann.

Lindy Huppertsberg, die in ganz Europa bekannte Kontrabassistin, studierte an der Mainzer Musikhochschule. Ihr Vorbild und Lehrer Ray Brown gab ihr den Künstlernamen Lady Bass. Der kräftige, swingende Bass von Lindy ist in vielen Bands und Projekten gefragt.

Karl Koller, geboren in Österreich, absolvierte ein Klavierstudium in Wien und wechselte später zur Gitarre. In den 60er Jahren war er als reisender Musiker in Österreich, Deutschland und der Schweiz unterwegs. Seit den 70er Jahren ist Karl bekannter und gefragter Sideman bei vielen Bandprojekten.

Die Besucher dürfen sich auf einen swingenden und unterhaltsamen Abend mit den besten Klassikern des Swing freuen.

Aufgrund der nach wie vor gegebenen Corona-Einschränkungen muss im Café Chaos eine Reservierung vorgenommen werden: Kontakt: 01590-1277499.

Eintritt: 10 EUR/Mitglieder 7 EUR

Kirchenkonzert

Vokalensemble der Lutherana Karlsruhe am Tag der Deutschen Einheit zu Gast in Maximiliansau

Mit Chorsätzen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert sind am Samstag, 3. Oktober, 19 Uhr, Sängerinnen und Sänger der Lutherana Karlsruhe zu Gast in der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Maximiliansau. Neben den Terrassen- und Fensterbankkonzerten, will die Stadt damit für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer eine weitere Gelegenheit bieten, trotz der aktuellen Situation, ein Konzert zu erleben. Die musikalischen Darbietungen werden bereichert um einige passende Texte, die von Mitarbeiterinnen der Wörther Stadtbücherei vorgetragen werden. Passend zum Tag der Deutschen Einheit steht das Konzert unter dem Motto „Frieden“. Zu hören sind u. a. Werke von J. S. Bach, Heinrich Schütz, Henry Purcell oder auch John Bennett und Charles Villiers Stanford unter musikalischer Leitung von Kirchenmusikdirektorin Dorothea Lehmann-Horsch. An der Orgel Daniel Kaiser.

Die Lutherana Karlsruhe besteht seit über dreißig Jahren an der Lutherkirche in der Karlsruher Oststadt. Unter dem Dach der Lutherana befinden sich neben einer großen Chorschule für Kinder und Jugendliche eine Reihe weiterer Chöre und Instrumentalgruppen. Acht Sängerinnen und Sänger haben sich seit einiger Zeit in einem Vokalensemble zusammengefunden und treten nun – unter Corona-Bedingungen versteht sich – in Wörth auf.

Die Besucherzahl ist auf 58 Personen begrenzt. Karten können über kultur@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-226 bezogen werden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.



in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2020 - Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2020 (2-2020) wird Anfang September unter Vorbehalt gestartet. Anmeldungen sind ab sofort möglich; Kurse können auch direkt online gebucht werden. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen wird die Volkshochschule den Kursbetrieb schrittweise wieder aufnehmen. Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Anmeldungen laufen in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 10 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag, von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr.

Hygienekonzept der VHS

Die Würther Volkshochschule möchte trotz der zahlreichen Einschränkungen ein attraktives Kursangebot bieten. Es wird um Verständnis gebeten, dass dies aktuell nur gelingt, wenn die Regelungen zur Bekämpfung des Virus beachtet werden. Bis auf Weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygieneplanes anerkennen, die Kurse der VHS Würth a. Rh. besuchen. Das Hygienekonzept der Volkshochschule Würth ist auf der Homepage einsehbar.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem neuen Kursprogramm:

Nassfilzen für Kinder (ab 6 Jahre)

Kurs Nr. 141 – Kurs B

Beim Filzen wird gefärbte Wolle vom Schaf mit Hilfe von Wasser und Seife so lange bearbeitet, bis sich die Wollfasern verdichten. So entstehen viele schöne Dinge. Die bunte Farbenvielfalt regt die Kreativität an. Bitte mitbringen: altes Handtuch.

Termin: Samstag, 19.9., 10 bis 13 Uhr

Leitung: Usha Fliehmman

Ort: Haus der Künstler, Atelier, 1. OG

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin

(zzgl. 5 EUR Materialkosten, im Kurs zu entrichten)

Wildkräuterführung – Essbare Wildkräuter im Spätsommer

Kurs Nr. 321

Unter fachkundiger Leitung werden die Teilnehmer essbare Wildkräuter, Früchte, Samen und Wurzeln entdecken, kennenlernen und erfahren, wie sie verwendet werden können. In jeder Jahreszeit entwickeln Wildkräuter eine andere Intensität an Wirkstoffen. Manche Pflanzen sind auch im Winter genießbar und können vorbeugend heilen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bitte keine Haustiere mitbringen.

Termin: Samstag, 19.9., 14 bis 16.15 Uhr

Leitung: Pauline Mahler

Ort: Treffpunkt am Wasserturm, bei der Grillhütte Büchelberg

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Body in Balance

Kurs Nr. 531

Ein geschmeidiger, starker, aufrechter Rücken - das ist, was alle brauchen. Die Teilnehmer lernen durch zahlreiche verschiedene Übungen, die notwendige Kraft zu trainieren, die Beweglichkeit zu verbessern und die verspannte Muskulatur durch Dehnung und Entspannung zu lockern. Training in der Gruppe als optimaler Ausgleich zu Alltagsbewegungen. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Handtuch und Gymnastikkleidung.

Termin: Montag, 21.9. bis 7.12., 18 bis 19 Uhr

Leitung: Anja Weber

Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau

Gebühr: 36 EUR für 9 Termine

Astronomie für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs Nr. 900

Der Kurs wendet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden die im letzten Semester begonnene Methode, Sternbilder durch wiederholtes (Ab-)Zeichnen besser ins Gedächtnis bekommen und wei-

terführen. Darüber hinaus werden sich die Teilnehmer überlegen, wie man die Eigenrotationszeit der Sonne bestimmen kann. Bei wolkenfreiem Himmel kann man die winterlichen Sternbilder betrachten und durch das Fernrohr die Berge auf dem Mond sowie andere Deep Sky Objekte bestaunen. Die Behandlung weiterer Themen ist jederzeit möglich. Als Arbeitsgrundlage dient das Buch „KOSMOS Himmelsjahr 2020“.

Termin: Mittwoch, 23.9. bis 25.11., 20 bis 21.30 Uhr

Leitung: Dr. Helmut Schleser

Ort: Europa-Gymnasium, Forststraße 1, Raum 107

Gebühr: 60 EUR für 10 Termine

Workshop - Das Lymphsystem verstehen und unterstützen

Kurs Nr. 750

Man weiß zwar, dass es die Lymphe gibt und spürt es, wenn die Beine am Abend dicker werden oder auch sonst sich hin und wieder Unwohlsein einstellt. Doch um was es sich hierbei genau handelt, wie der Alltag und die Gewohnheiten maßgeblich dazu beitragen können, die Lymphe zu stärken oder eben auch nicht, ist nicht geläufig. In diesem Workshop erfährt man mehr über das Lymphsystem. Zunächst werden einige theoretische Aspekte besprochen, anschließend bekommt man in einem praktischen Teil viele Anregungen, Tipps und Infos zu Übungen, die auch zuhause gut umgesetzt werden können. Bitte mitbringen: warme Socken, mind. 1/2 Liter stilles Wasser.

Termin: Samstag, 26.9., 10 bis 12.30 Uhr

Leitung: Tina Jordan

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin (maximal sechs Teilnehmer)

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Wer hilft mir, wenn... - Kurs Nr. 15

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe e. V. und der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Gernersheim.

Termin: Dienstag, 6.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Holger Bast

Ort: Tullahalle Maximiliansau

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Rhetorik – Sicher und vorbereitet sprechen

Kurs Nr. 240

In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturiertes und sicheres Sprechen, Vortragen und Präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier.

Termin: Samstag, 10.10., 9 bis 16 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Festhalle Würth, Seminarraum

Gebühr: 35 EUR für 1 Termin

Vortrag - Knochengesund essen bei Osteoporose

Kurs Nr. 330

Osteoporose ist eine weit verbreitete Skeletterkrankung, die meist im höheren Lebensalter auftritt. Allein in Deutschland leiden rund acht Millionen Menschen an Osteoporose. Genaue Zahlen gibt es nicht, da die Krankheit häufig unerkannt bleibt. Etwa jede dritte Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahre sind davon betroffen. Die Osteoporose-Häufigkeit nimmt mit dem Alter zu und steigt jenseits des 75. Lebensjahres auf ca. 60 Prozent. Der Osteoporose liegt ein vermehrter Knochenabbau zugrunde, der dazu führt, dass die Knochenmasse abnimmt und Veränderungen in der Feinstruktur des Knochengewebes auftreten. In der Folge werden die Knochen zunehmend porös, verlieren an Festigkeit und Stabilität. Bei fortgeschrittener Osteoporose kommt es schon bei Alltagsbelastungen oder „einfachen“ Stürzen zu Knochenbrüchen. Verschiedene Faktoren können den schleichenden Knochenschwund begünstigen. Viele Menschen leiden an Osteoporose und wissen es gar nicht. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung dann immer weiter fort. Soweit sollte es heutzutage nicht mehr kommen, denn die Osteoporose kann schon früh erkannt und effektiv behandelt werden. Die Teilnehmer lernen wie man der Entstehung einer Osteoporose vorbeugen kann und wie eine bereits bestehende Osteoporose behandelt wird – mit Ernährung und Bewegung! Die Referentin gibt Antworten auf Einfluss und Wirkungsweise der Ernährung bei Osteoporose. Zudem werden praktische Tipps zur Ernährung sowie geeignete Lebensmittel vorgestellt.

Termin: Dienstag, 20.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Eveline Lazik, Ökotrophologin und Ernährungsberaterin

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Ausstellungen im Kinderbereich

Eine Auswahl der schönsten Bilder der abgegebenen Lesesommer-Buch-Checks sind auf der Empore im Kinderbereich der Stadtbücherei Wörth aufgehängt und können dort bewundert werden.

Ebenfalls auf der Empore befinden sich seit einigen Wochen Teile der Bilderbuch-Tröge, um den Corona-Abstandsregeln gerecht zu werden. Auf den Arbeitstischen rundherum ist eine kleine Bilderbuchausstellung aufgebaut mit den Neuanschaffungen der letzten Wochen.

Veranstaltungsvorschau

Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz am Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr

Zum Beginn des 20. Jahrhunderts, mit Ende des Ersten Weltkrieges, erlebten die Menschen das Auf und Ab vom politischen Neubeginn der Weimarer Republik bis hin zu Inflation und Börsenkrach. Auch die Kunst brachte unterschiedliche Strömungen hervor, wie die Neusachlichen, die Realisten oder die Naturalisten. Die Malerei ist dabei nicht mehr allein tonangebend, längst machen auch Foto und Film von sich reden. Erleben Sie ein buntes Gemisch an Kunst und Kultur...

Eine Anmeldung bei der VHS oder der Stadtbücherei ist wegen der Zugangsbeschränkungen zwingend erforderlich! Gebühr: 3 EUR.

„Literatur am Abend“ am Mittwoch, 18. November, 19 Uhr

Alle begeisterten Leser, die neue Lektüre-Anregungen suchen, können bei dieser Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei fündig werden. In gemütlicher Runde dreht sich alles um interessante und lesenswerte Neuerscheinungen des Jahres. Dabei stellen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei ihre ganz persönlichen Leseempfehlungen vor.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Grundschule Büchelberg

Einladung zur Informationsveranstaltung am 30. September

Die Grundschule Büchelberg und der Schulelternbeirat laden zur Informati-

onsveranstaltung „Gründung des Fördervereins Grundschule Büchelberg e. V.“ ein.

Die Veranstaltung am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr, in der Turnhalle Büchelberg, soll genutzt werden, um Interessierten alle wichtigen Informationen rund um den Förderverein und dessen Gründung zu geben.

Zur besseren Planung ist eine vorherige Anmeldung erwünscht, gerne telefonisch unter 0174-3063742 oder per E-Mail: gs-buechelberg@woerth.de.

Die Grundschule Büchelberg, der Elternbeirat sowie alle Schüler bedanken sich jetzt schon bei allen Besuchern für ihr Kommen und ihre Unterstützung.



Hobby und Freizeit

Malerkreis Heimatverein

Wörth. Die Teilnehmer der Malgruppe des Heimatvereins Wörth treffen sich am Dienstag, 22. September, 18.30 bis 20.45 Uhr, im Lupperthaus, Ludwigstraße 4. Die Teilnehmer malen am Acrylbild weiter.

Info unter Tel. 06349-962494.

Mehrgenerationenhaus Wörth



Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Peter Dümpelmann erläutert sein auf jeden Schüler individuell abgestimmtes Unterrichtskonzept. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Telefonische Terminvereinbarung: Peter Dümpelmann, 07271-9897624.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

„Juze mobil“ jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerpark Wörth mit Spiel-, Bewegungs- und Kreativangeboten

Alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind willkommen. Das „Juze mobil“ ist zu finden auf der großen Wiese vor dem Pavillon im Bürgerpark Wörth. Bei Starkregen findet das Angebot nicht statt. Eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden. Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.

Aktuelle Öffnungszeiten Juze:

Mittwoch und Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch und Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- es können maximal acht Personen kommen
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
- beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden
- eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen, Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Das Musik- und Aufnahmestudio kann wieder genutzt werden am Mittwoch und Freitag. Maximal zwei Personen, nur nach telefonischer Anmeldung und Einhaltung der Hygieneregeln.

Herbstferien: 12. bis 16. Oktober mit dem „Kinder- und Jugendzentrum Wörth“, Aktionen für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Montag, 12.10. Kennenlerntag mit Ausflug zur Grillhütte Wörth

Dienstag, 13.10. Ausflug nach Mannheim ins Technoseum und Luisenpark

Mittwoch, 14.10. Kreativtag Indoor/Outdoor rund um Wörth

Donnerstag, 15.10. „Überraschungstag!“ – Busausflug ins Freie

Freitag, 16.10. Ausflug zur Burg Berwartstein in Dahn

Weitere Infos und Anmeldung auf www.juzewoerth.de.

Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man rund um die Uhr auf der Homepage: www.juzewoerth.de.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Aktuelle Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- es können maximal sechs Personen kommen
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
- beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden
- eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haas, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haas@ib.de.

Jugendberatung vor Ort mit Harald

Feste Beratungszeiten an den Treffpunkten in Wörth am Rhein und den Ortsteilen Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg für Jugendliche. Ohne Anmeldung, einfach vorbei kommen.

Wörth: Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr Insektopia-Terrasse hinter Juze/MGH, Ahornstraße 5

Maximiliansau: Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr Jugendtreff, Königsberger Straße 2

Büchelberg: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr Springbrunnen am Rathaus, Dorfbrunnenstraße

Schaidt: Donnerstag, 18.15 bis 19.15 Uhr, Am Brunnen bei der Kirche
Wichtig: Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m wird eingehalten. Bei Regen findet das Angebot nicht statt. Beratungstermine können auch telefonisch vereinbart werden. Kontakt: Harald Haas, Mobil: 0151-40242770.

Weitere Informationen auf Instagram: [ib_streetwork_woerth](#).

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Erzählabend/FoKuS-Treff am 25. September fällt aus

Leider lassen die Einschränkungen der Räumlichkeiten im Bürgerhaus noch keine Veranstaltungen im geplanten Umfang zu. Daher muss der Erzählabend/FoKuS-Treff des Heimatvereins FoKuS am Freitag, 25. September, ausfallen. Es ist geplant, die drei ausgefallenen Erzählabende im kommenden Jahr durchzuführen.

Heimatverein erhielt Spende aus der Aktion „Gemeinsam hilft!“ der Sparkasse Germersheim-Kandel



In diesen Tagen übergaben Geschäftsstellenleiterin Manuela Kopf und Regionalmarktleiter Stephan Jäger von der Sparkasse Germersheim-Kandel an den Vereinsvorstand des Heimatvereins FoKuS Stefan Eck eine Spende in Höhe von 250 EUR. Diese kam aus der Aktion „Gemeinsam hilft!“ zusammen und soll für die Finanzierung historischer Ortseingangsschilder am alten Ortskern von „Pfortz“ verwendet werden. Insgesamt spendete die Sparkasse im Rahmen dieser Aktion 55.000 EUR an 150 Vereine.

Obst- und Gartenbauverein

Kostenlose Äpfel für Büchelberger Bürger

Büchelberg. Der Obst- und Gartenbauverein Büchelberg gibt am Samstag, 26. September, ab 13 Uhr, in seiner Vereinsanlage am Kuhweg kostenlos Äpfel zum Selbstpflücken an Büchelberger Bürger ab. Eingeladen sind alle, die selbst keinen Apfelbaum besitzen, insbesondere Neubürger. Auch Kinder sind willkommen. Die Abgabe erfolgt gemäß Anweisung der anwesenden Vereinsmitglieder. Die Abgabe erfolgt nur in kleineren Mengen (bis ca. 10 bis 15 kg). Pflückhilfen (Leitern u. a.) werden gestellt. Behältnisse (Korb, Eimer, etc.) müssen mitgebracht werden.

Der Verein freut sich auf ein reges Interesse. Corona-Vorschriften (Mundschutz) müssen beachtet werden (Waschgelegenheit für Hände vorhanden). Einlass zeitgleich nur bis zu zehn Personen.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Sonntag, 20.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Herxheim III

12.45 Uhr Herren D-Klasse Hochstadt II – Wörth III

15.30 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Herxheim II

Dienstag, 22.9.

19.00 Uhr Herren D-Klasse Rheinzabern III – Wörth III

Mittwoch, 23.9.

19.00 Uhr Herren Kreispokal Maximiliansau – Wörth

Donnerstag, 24.9.

19.15 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Schaidt II

Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau

Freitag, 18.9.

18.00 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Steinweiler/Rohrbach II – Maximiliansau II

18.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Rülzheim – Maximiliansau

Samstag, 19.9.

12.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Dammheim/Essingen – Maximiliansau

15.00 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau/Kandel – Landau (9er)

(Spielort: Maximiliansau Kunstrasenplatz)

15.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Büchelberg/Schaidt – Bienwald/Kandel/Maximiliansau

16.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Maximiliansau U21 – Rumbach/Wasgau II U21

17.00 Uhr Ü40 Senioren/Kreispokal Schaidt/Dörrenbach (Kleinfeld) I – Maximiliansau

Sonntag, 20.9.

10.30 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Neupotz

12.45 Uhr Herren C-Klasse Rheinzabern II – Maximiliansau II

15.30 Uhr Herren A-Klasse Rheinzabern – Maximiliansau

Dienstag, 22.9.

19.00 Uhr B-Junioren Kreispokal Klingenmünster/Eschbach – Kandel/Maximiliansau

Mittwoch, 23.9.

19.00 Uhr Ü32 Senioren Kreispokal Maximiliansau – Rheinzabern/Neupotz

Freitag, 25.9.

18.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Hatzenbühl

Spielverlegungen/-absagen unter www.fussball.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 20.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Erlenbach II – Schaidt II

15.30 Uhr Herren A-Klasse Erlenbach – Schaidt

Spielergebnisse etc. der Spiele Südpfalz unter: <https://jfv-suedpfalz.jimdo.com>.

SV Büchelberg

Freitag, 18.9.

19.30 Uhr Landesliga Ost Staffel Süd Hauptrunde Offenbach – Büchelberg

Sonntag, 20.9.

15.30 Uhr B-Klasse Germersheim – Büchelberg U23

Jahreshauptversammlung des Tennisclubs

Wörth. Die im März verschobene Jahreshauptversammlung des Tennisclubs wird am Freitag, 25. September, um 19 Uhr, im Saal des Bayerischen Hofes nachgeholt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Vorstandsberichten Ehrungen und die Neuwahl des Vorstandes. Anträge zur Beschlussfassung müssen schriftlich bis zum 18. September beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 25. September

Am Freitag, 25. September, 20 Uhr, findet die Mitgliederversammlung der Volkslaufgruppe Maximiliansau im DRK-Heim (neben Rheinhalle) on Maximiliansau statt.

Tagesordnung

1 Rückblick

2 Termine 2020

3 43. Rheinvolkslauf

4 Veranstaltungen 2020/21

5 Lauftreff und Gymnastik

6 Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege.

Bitte die Corona-Einschränkungen beachten: Zutritt nur mit Mund-Nasenschutz und Voranmeldung bei Oskar Behr über Tel. 07271-41119 oder E-Mail: oskar@ob-jr.de.

Informationen auch auf der Website: www.vlg-maximiliansau.de.

Sparkasse Germersheim-Kandel zeichnet erfolgreiche Schulen und Vereine beim Sportabzeichen-Wettbewerb aus

Drei Wörther Schulen und der TV dabei

Zum elften Mal prämierte die Sparkasse Germersheim-Kandel die ausgezeichneten Leistungen im Sportabzeichen-Wettbewerb.

Gemeinsam mit Landrat Fritz Brechtel überreichte Vorstandsvorsitzender Siegmund Müller im Beisein seiner Vorstandskollegen Achim Seiler und Svend Larsen symbolisch den Gesamtspendenbetrag in Höhe von 15.535 EUR an die Präsidentin des Sportbundes Pfalz, Elke Rottmüller sowie den Sportkreisvorsitzenden Alois Herrmann und die Sportabzeichen-Beauftragte Birgit Liebel. Die Mittelverteilung übernimmt der Sportbund. „Wir haben in dieser Zeit rund 158.000 EUR an Schulen und Vereine ausgeschüttet“, informierte der Vorstandsvorsitzende.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Preise nicht – wie sonst üblich – direkt an die Vertreter der erfolgreichen Vereine und Schulen im Kreis übergeben werden. Die sportlichen Leistungen der 14 Vereine, 12 Schulen und in der Sonderklasse der Südpfalzwerkstatt Wörth wurden stattdessen im kleinen Kreis im Rahmen der Übergabe an den Sportbund gewürdigt.

Insgesamt 3.134 Sportabzeichen wurden 2019 im Kreis Germersheim abgelegt. Davon wurden 3.107 von der Sparkasse bezuschusst. Die Wettbewerbskriterien erfüllten Schulen und Vereine, die mindestens zehn Sportabzeichen

absolviert hatten. Pro gewertetem Abzeichen gibt es fünf Euro.

Bei den Schulen siegte wie in den Vorjahren das Europa-Gymnasium Wörth mit 914 Sportabzeichen und erhielt dafür 4.570 EUR. Den zweiten Rang belegte die Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth mit 315 Abzeichen und 1.575 EUR vor dem Goethe-Gymnasium mit 241 Abzeichen (1.205 EUR). Es folgten die Lina-Sommer-Grundschule Jockgrim (102/510 EUR), die IGS Rheinzabern (86/430), die Grundschule Hatzenbühl (68/340), die Grundschule Bellheim (59/295) und die Grundschule Dammschule Wörth (43/215).

Die 91 Sportler der Südpfalzwerkstatt in Wörth nahmen in der Sonderklasse teil und wurden mit 455 EUR für ihre Leistungen belohnt.

Die drei erfolgreichsten Vereine waren erneut der TSV Kandel mit 190 Sportabzeichen und 950 EUR, der TV Schwegenheim mit 187 Abzeichen (935 EUR) und der TV Rheinzabern mit 142 (710 EUR). Auf den weiteren Plätzen folgten der TV Wörth (112/560), Turnerschaft Germersheim (107/535), TV Hatzenbühl (104/520), LG Rülzheim (84/420), 1. Budoclub Zeiskam (57/285) und Turn-Gymnastikverein Leimersheim (41/205).

Die Sparkasse hat auch für 2020 wieder die Förderung dieses Wettbewerbes zugesagt, der coronabedingt am 1. Juli in die 13. Runde gestartet ist.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindefereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste in der Pfarrei, Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse:

Sonntag, 20.9.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr – Anmeldung bis 18.9., 12.00 Uhr

Montag, 21.9.

Maximiliansau: 20.00 Uhr – Stilles Gebet, anschließend Komplet

Wörth, St. Ägidius: 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Samstag, 26.9.

Wörth St. Ägidius: 14.30 Uhr – Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Maximiliansau: 18.30 Uhr – Eucharistiefeier – Anmeldung bis 25.9., 12.00 Uhr

Sonntag, 27.9.

Hagenbach: Großes Gebet – Anmeldung bis 25.9., 12.00 Uhr

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten

11.30 Uhr stilles Gebet

14.00 Uhr gestaltete Gebetseinheit (GA)

14.30 Uhr Stille

15.00 Uhr gestaltete Gebetseinheit (kfd)

15.30 Uhr Stille

16.00 Uhr feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen

Wörth St. Ägidius: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Offene Kirchen:

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße).

Haushaltsplan 2020/Finanzrechnung 2016 der Pfarrei Hl. Christophorus

Der Haushaltsplan 2020 sowie die Finanzrechnung 2016 der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Christophorus liegt in der Zeit vom 21. September bis 2. Oktober im Zentralen Pfarrbüro, Mozartstraße 19, 76744 Wörth zur Einsichtnahme aus. Bei Interesse bitte telefonisch unter Tel. 07271-6888 melden, um einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren.

Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Aufgrund der aktuellen Lage findet bis auf weiteres kein Gottesdienst im Pfarr-Johann-Schiller-Haus in Wörth statt.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

Freitag, 18.9.

Kandel: 18.30 Uhr Stiftsamt für Margarete Helene Küppers und für Eleonore Gröger-Lehmann/2. Sterbeamt für Manfred Schön

25. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Samstag, 19.9.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse als 2. Sterbeamt für Gregor Foos

Sonntag, 20.9.

Schaidt: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Steinweiler: 11.00 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter

Dienstag, 22.9.

Minfeld: 18.30 Uhr

Mittwoch, 23.9.

Steinweiler: 18.30 Uhr Stiftsamt für Ludwig und Lina Mathes und Sohn Willi/Amt für Karl und Anna Trauth und Wilfriede Faltermann

Donnerstag, 24.9.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)

Freitag, 25.9.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)

Picknick-Decken-Kindergottesdienst in Schaidt

Am Sonntag, 27. September, findet um 10 Uhr im Pfarrgarten in Schaidt ein Picknick-Decken-Kindergottesdienst zu Erntedank statt.

Jede Familie bringt hierzu bitte eine Picknickdecke mit, auf der sie sitzen kann (und während des Gottesdienstes somit einen fest zugewiesenen Platz hat). Jedes Kind darf zudem ein Stück einer Obst- oder Gemüsesorte mitbringen, die es besonders gerne mag. Der Mindestabstand zwischen den Picknickdecken der anderen Familien beträgt 1,50 Meter. Auf dem Hin- und Rückweg zum Platz sind von allen ab sechs Jahren ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Dieser kann am Platz abgenommen werden.

Einlass ist ab 9.45 Uhr am Tor zum Pfarrgarten an der Speyerer Straße - dort bitte mit Abstand warten.

Bei Regenwetter findet der Kindergottesdienst in der Kirche statt.

Eine Anmeldung ist sinnvoll, da der Platz begrenzt ist: Vorname und Nachname, Adresse und Telefonnummer der Teilnehmer bitte bis Mittwoch, 23. September, 12 Uhr an das Pfarrbüro senden - entweder per E-Mail (pfarramt.kandel@bistum-speyer.de) oder per Telefon (07275-1239). Solange der Platz reicht, ist auch ein spontaner Besuch mit Datenerfassung vor Ort möglich. Das Kindergottesdienststeam Schaidt freut sich auf seine Besucher.

Christuskirche Wörth

Samstag, 19.9.

09.30 bis 13.00 Uhr Regionaler Konfi-Samstag in der Friedenskirche Mozartstraße 6

17.00 Uhr Teenie-Gottesdienst in der Auferstehungskirche Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1

Sonntag, 20.9.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Mittwoch, 23.9.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Presbyteriums im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Samstag, 26.9.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 erreichbar.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags, 8 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Samstag, 19.9.

09.30 Uhr Konfi-Samstag zum Thema „Abendmahl“ (Gemeindesaal)

Sonntag, 20.9.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Presbyteriumswahlen

Am Sonntag, 29. November (1. Advent), finden die Wahlen zum Presbyterium statt. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren, sofern sie konfirmiert sind.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro und das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) sind unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 18.9.

16.30 bis 19.30 Uhr Konfi-Kurs (2021) im Pestalozzihaus zum Thema Abendmahl

Sonntag, 20.9.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrerin Guttzeit)

14.00 Uhr Taufe im Familienkreis (Pfarrerin Guttzeit)

Dienstag, 22.9.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

Donnerstag, 24.9.

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Guttzeit, nur für die Bewohner des Betreuten Wohnen)

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und kurze geistliche Impulse auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

20.9. Dankgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (Gold und Diamant); Die sonst üblichen gemeinsamen Jubiläumsfeiern können nicht stattfinden, es hat aber jeder die Möglichkeit, privat in der „Alten Brauerei“ einen Mittagstisch zu reservieren.

27.9. Gottesdienst der katholischen Gemeinde in Freckenfeld. Bitte auch das gottesdienstliche Angebot der landeskirchlichen Gemeinschaft/Stadtmission in Freckenfeld beachten.

Präparanden (Konfirmation 2022)

Die Einladungen für die neuen Präparanden wurden verschickt. Ein Elternabend zur Information findet am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr, in der Kirche in Freckenfeld statt.

Die Konfirmandenarbeit beginnt demnächst unter Beachtung der Pandemie-

regeln. Nähere Infos folgen.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; Montags ist das Pfarramt geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 20.9.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Sonntag, 27.9.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Präparandenunterricht

Dienstag, 22.9.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe A, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 – Unterricht für die Gruppe der Mädels, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Dienstag, 29.9.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 – Unterricht für die Gruppe der Jungs, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Mut-Mach-Minute

Unter www.kirche-minfeld-winden.de findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben - jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Frauenselbsthilfe Krebs - Gruppe Wörth

Endlich ist es wieder soweit. Unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen trifft sich die Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth am Mittwoch, 30. September, 16 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum St. Theodard, Mozartstraße in Wörth. Bitte zu diesem Termin die ausgemalte Karte mitbringen, die im Sommer zugeschickt wurde. Thema dieses Nachmittags sind auch Neuigkeiten rund um die Selbsthilfe mit Wahlen der Vorstandschaft.

Außerhalb der Gruppennachmittage sind Einzelgespräche mit betroffenen Frauen, Männern und ihren Angehörigen jederzeit möglich. Informationen unter Tel. 07275-2686, Ulrike Daum.

Info auch unter www.frauenselbsthilfe.de; www.forum.frauenselbsthilfe.de. Neu: Unter dem Dach der Frauenselbsthilfe nach Krebs hat sich seit 2015 ein neues Netzwerk „NETZWERKSTATTKREBS“ www.netzwerkstattkrebs.de für junge Frauen gegründet, mit Interessen und Themen, die auf junge Betroffene ausgelegt sind.



Aus der Region

Zaungespräche mit Dr. Katrin Rehak-Nitsche

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche ist am Dienstag, 22. September, von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr in Wörth (Maximiliansau) auf einem Ortsrundgang unterwegs. Die Bürgerinnen und Bürger haben so die Gelegenheit, sich mit Abstand unter Einhaltung der Corona-Regeln mit ihr auszutauschen. Sie freut sich auf viele Zaungespräche. Für längere Gespräche können gerne jederzeit separate Termine vereinbart werden. Kontakt und Info hierzu unter www.rehak-nitsche.de oder per E-Mail an: buer0@rehak-nitsche.de.

Holzbilder im Ortsbezirk Wörth abgebaut

Der SPD-Ortsverein Wörth teilt mit, dass die zu Ostern aufgestellten und von Kindern bemalten Holzbilder eingesammelt wurden. Sie werden gereinigt und - soweit notwendig - instand gesetzt, um im nächsten Jahr wieder zur Freude der Bürger aufgestellt zu werden. „Insgesamt sind zehn der 50 Holzbilder entwendet worden“, teilen Ortsvorsteher Roland Heilmann und Helmut Wesper, die die Bilder aufgestellt hatten, mit.

„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Die Volkshochschule Wörth lädt alle Interessierten ein zu den Infoveranstaltungen „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ am **Dienstag, 6. Oktober 2020, 18.30 Uhr, in der Tullahalle Maximiliansau.**

Folgende Fragen werden behandelt:

- Was geschieht, wenn keine Vorsorgevollmacht, keine Patientenverfügung vorhanden ist?
- Wann ist eine gesetzliche Betreuung notwendig?
- Was ist zu tun, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann?
- Was ist zu tun, wenn der Nachbar seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann?
- Wie kann ich eine gesetzliche Betreuung vermeiden?
- Ist es notwendig, die Vollmacht durch die Betreuungsbehörde öffentlich beglaubigen zu lassen oder diese durch einen Notar beurkunden zu lassen?

Durch die Veranstaltung führt Holger Bast vom Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Vor Ort sind Formulare für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erhältlich.

Die öffentliche Beglaubigung einer Vollmacht wird durch die Betreuungsbehörde kostenfrei vorgenommen. Termine hierzu müssen gesondert vereinbart werden.

Die Infoveranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich bei der VHS Wörth, Tel. 07271-131-225 oder vhs@woerth.de.

Ihre preiswerte Badsanierung vom Pro vor Ort.
www.hoffmann-haustechnik.info



...damit's gut wird!
07271 8530

MEISTERBETRIEB
HOFFMANN
HAUSTECHNIK
SANITÄR • BAUBLECHNEREI
GASHEIZUNG • BAD-SANIERUNG
Obere Weide 1 • 76744 Wörth

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen



Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

www.garagentore-pfalz.de

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN




BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG


Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Bietet jedem
eine Bühne



WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



**Junge Familie
mit Kind
sucht Bauplatz!**

Preis VB

Mobil 0176/30711652

 **PFALZWERKE
GRUPPE**

**Du hast den
Teamgeist.
Wir die
Unterstützung.**

Wir setzen uns mit Spenden,
Sponsoring und Kooperationen mit Vereinen
für eine Steigerung der Lebensqualität
in unserer Region ein!



www.pfalzwerke.de

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.

...eine saubere Sache!

scheurer

wäscherei • chem. reinigung • meisterbetrieb

Professionelle hygienische Pflege für
Privat und Gewerbe vom Fachbetrieb seit 1963

gewerbegebiet niederwiesen (nähe tüv)
am rodaugraben 6 • 76744 wörth am rhein
fon 07271-3423 • www.waescherei-scheurer.de

Benjamin Knoblauch

BAUMANAGEMENT GmbH

• Schlüsselfertigbau • Projektsteuerung • Bauleitung

In den Niederwiesen 1
76744 Wörth am Rhein

Fax: (07271) 12537
Telefon: (07271) 1320080

eMail: info@bk-bm.de www.bk-bm.de

Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 • 76744 Wörth
Tel. 0 72 71-95 22 04
Fax 0 72 71-78 94 60
Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de

Strom aus Sonnenenergie

Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne

Wir beraten Sie gerne...

Elektrotechnik Schachtschober

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Am Rodaugraben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)
Telefon (0 72 71) 27 76 www.elektro-schachtschober.de

Qualitäts-Rauchmelder

Haus der Sicherheit

Ihr Partner in Sicherheitstragen
Wörth-Maximiliansau
Eisenbahnstraße 28a
☎ 07271/13205-05

Einbruchschutz

Schließanlagen

KOLLEGE gesucht!

MANUEL DIESEL

BAD • HEIZUNG • SOLAR

Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth

07271 128017

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

ZUGRIFF AUF GROSSE BESTÄNDE

Tageszulassungen | Jahreswagen | Neuwagenvermittlung

KIA **FIAT**

Günstige Preise – Schnelle Lieferung – Fragen Sie uns!

AUTOHAUS FRIEDBERT
HAMM

KIA SERVICE **FIAT SERVICE** **SERVICE FÜR ALLE MARKEN**

www.AutohausHamm.de • Wörth • ☎ 07271 3068

PAYBACK –

Das erfolgreiche Bonusprogramm auch in unseren Apotheken!

In unseren Apotheken erhalten Sie auf alle freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht rezeptpflichtigen Arzneimittel sowie das apothekenübliche Sortiment mit Ihrer (mobilen) PAYBACK Karte 1 Punkt für jeden vollen Euro Umsatz auf Ihrem PAYBACK Punktekonto gutgeschrieben.

PAYBACK.de

keine Apotheke

APOTHEKE

Tulla Apotheke

Inhaberin: Johanna Gemenetzl e.K.
Maximilianstr. 1 • 76744 Wörth am Rhein
Telefon: 07271 / 97 97 80
info@apotheke-im-maximiliancenter.de
www.olympia-apotheke.eu

Inhaberin: Johanna Gemenetzl e.K.
Marktstr. 6 • 76744 Wörth am Rhein
Telefon: 07271 / 7 60 20
info@olympia-apotheke.eu
www.olympia-apotheke.eu

Inhaberin: Johanna Gemenetzl e.K.
Tullastr. 3a • 76744 Wörth am Rhein
Telefon: 07271 / 4 14 48
info@tulla-apotheke.eu
www.olympia-apotheke.eu